

Petersstrasse 19, Sperling & Wendt Petersstrasse 19, parterre u. 1. Et. Winter-Mäntel, parterre u. 1. Et.



die Restbestände der letzten Saison, in noch sehr reichlicher Auswahl, stellen wir bis Ende August erheblich unter Selbstkostenpreisen zum Ausverkauf.

Winter-Mäntel,

Täglich Eingang von Herbst-Nenheiten in Kleiderstößen.
Feste Preise.



Deutsche Reichs-Patente

Nummer 1179. | Nummer 6003.
" 5507. | " 16148.
" 7808. | " 18871.
Nummer 22963.

Die amtierende Mittwoch erlangte Nr. 1179 preisgekrönte und vom ersten Schriftsteller der genannten Einheitlichkeit des Publikums überzeugt erlangt angewandt. Die eindrucksvollste Konstruktion unserer Patente und die Beste haben diese Erfolge und eine sehr ungewöhnliche Ausgabe erbracht. Unter dieser mit einem breiten Sperr an Seite und Seite zu Stunde gesammelten und patentierten Erfindungen sind auch die wichtigsten Orte der Nachfrage aufzufinden. Die Verhältnisse der hiesigen Landespatentbehörde I. u. 27.7. haben den gezeigten Publikum das Bild einer sozialen Sichtung entzogen; zugleich aber auch das, da nach dem jetzigen Stande unserer Volksgruppierung nur eine „soziale“ Regelung ist (§ 1) die sonst. Gute wird, die dem Betriebe zugeteilte Zahl ist immer größer, als der Vortheil, welcher dem Concurrenten aus der gleichen Ursprung fremder Patente entsteht. § 2 ist 2) der zur Herstellung dieser Verhältnisse erforderliche Aufwand der Volksgruppe ist sie zu erfordern und liegt ob allein dem Käufer ob. Unter diesen Verhältnissen kann den Geführer nur bei Abzug zum Schutz vor dem Publikum des gezeigten Publikums selbst einzuordnen. Das Publikum kann die volkswirtschaftlichen Bedürfnisse durch wichtige Unterdrückung, daß es sich allgemein verstehen, wo es verfasst. Diese, wenn christliche Schwesternrechte vor sich steht und nicht besteht, wo es etwas geistiges Eigentum in geistigem Rechte nicht vorhanden, aber bestimmt weniger vermögender Weise bringt nicht. An diesen wohlbekannten Stand auch unter den jetzigen geistigen Verhältnissen jeder Volksgruppe, „müssen auch wir“ ausspielen. In unseren beständigen Geschäftsstätten, Seeger Straße Nr. 40, sollen vor Muster unserer Fabrikate, Zeichnungen und Prospekte, wie auch Kostenanträgen auf das Vermögen des Publikums zur Verfügung stehen wie zu genüge ausreichende Zusatzproduktion unserer Produkte. Leipzig, Seeger Straße 40, Juli 1888.



Preisgekrönt auf den Ausstellungen zu

Hamburg	1861.	Gassel	1870.
London	1862.	Wien	1873.
Oporto	1865.	Berlin	1879.
Wittenberg	1869.	Brüssel	1880.
Altona	1869.	Breslau	1881.
Hamburg	1869.	Frankfurt a. M.	1881.

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik,
Filiale Leipzig. ppa. Heinr. Freese.

E. Asche.

S. Rosenthal

Ratharinstraße 8

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Chiffon, Dowlas, Shirting, Hemdentuch, Leinen-
u. Bettzeug, Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Gardinen, Spitzen, Rüschen,
Schleifen, Fichus etc. etc. zu bekannten billigen Preisen!!

Auf mein

Brautausstattungs-Magazin

als Spezialzweig in meiner Wäschebranche mache ich ganz besonders aufmerksam, zumal ich in der Lage bin nachzuweisen, complete Ausstattungen billiger und besser zu liefern, als dies bei Selbstanfertigung im Hause möglich ist.

Modelle von Damenhemden, Blusenkleidern, Negligés, Matinés etc., sowie Proben von Tisch- und Bettwäsche liegen in reichhaltigster Wahl aus.

NB. Augenblicklich befindet sich eine hochfeine Ausstattung in Arbeit und kann jeder Zeit besichtigt werden.

Die Preise der noch vorhandenen Bestände von

Costumes

habe, um rasch damit zu räumen, nochmals bedeutend ermäßigt

Costumes in reizvollen Stoffen	M. 30	frühere
Costumes in Joué	M. 20	Preise
Costumes in Cashmere	M. 16	M. 30
Costumes in Waschstoffen	M. 15	bis 80.
Röder, Brunnen- und Regenmantel, Umhänge, Jaquets		
zu billigen Preisen.		

Costumesfabrik N. Perll, Reichsstr. 48.

Total-Ausverkauf.

Den lebhaftesten Bereich meines Ladens in
Wäsche und Weisswaren

habe ich der lieben Dame
Franz Echte, Klostergasse 11 (Stadtgarten)
zum kleinen Rabatt übergeben und bewährt die Vorliebe beständig bewiesen.

Da bietet sich somit glänzende Gelegenheit zum billigen Kauf in allen Wäsche- und Weisswaren-Stücken, sowie in kleineren u. zweiter Stoffen zu billig u. bedeckt.

Marie Platzer,

Ausverkaufsstätte: Klostergasse 11, Stadtgarten.



F. A. Dietze, borm. C. Naumann,
Optisches Institut, Neumarkt 29,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager feinsten schrömatischer
Opern- und Reisegläser
mit 6-12 Gläsern.

Von jetzt bis Ende des Monats
Gelegenheitskauf

Winter-Mäntel letzter Saison

halben festen Preisen.

Ein kleiner Posten Regenmäntel ebenfalls

halben festen Preisen.

J. Buchold,

Grindelstraße Nr. 36, gegenüber dem Neumarkt.

Gegen zwei Silberstücke.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 218.

Montag den 6. August 1883.

77. Jahrgang.

Pfänder-Auktion!
Wenig b. 6. Aug. u. früh 9 Uhr an forense
im Pfandgrädt Nr. Wandschüle
strasse 15 verlaufen Pfänder dagegen
zu Versteigerung durch

Gustav Fischer, Notar.

Nach Amerika

empfiehlt täglich neu, billig und schnell
C. A. Voigt, Blücherstr. 29.

Verlag der Paulus-Druckerei in Trier:

Dr. Martin Luther.

Ein Charakterbild.

Zum Lutherjubiläum
dem deutschen Staat gewidmet von
Jakob Wohlgemuth.

134. S. in 8°; Preis 1.-.
Ein Verkündung der Reformation wird
nach großer Rücksicht des Charakters
des Reformators sowie der damaligen
Gefährdung des Reiches und Kirche eröffnet.
Selbst liefert sich Schrift in ge-
drängter Form, aber doch aus-
reichender Ausführlichkeit. Der Ver-
fasser führt in der Chronikdarstellung
Luther's Ich zur besten eignen Worte
oder die seiner Freunde, oder
Vorwürfe in allen Sachhandlungen.

Dr. Hochmuth

vorreist.

36. bin auf einige Wochen bereit.
Bahnarzt C. Hube.

H. Scheinig, Zahnkünstler
america, jetzt 3 Kurprinzenstrasse 3. II.



Einf. u. dopp. Buchhaltung
C. F. Otto Westphal, Aschersleben 26, 3. II.



Gründlicher französischer Unterricht
in Grammatik, Poetik, Correspondenz und
behendes Conversation erhält
Theodor Engel's Institut, derselbe,
Königstraße 17, 2. Stock.

Englischen

und
Deutschen Sprachunterricht
erhält

Ernest Haynel,
Lehrer der englischen Sprache an der Kauf-
männischen Fortbildungsschule zu Leipzig,
sowie Lehrer des englischen Sprachkurses des
hiesigen Kaufmännischen Vereins.
Wohnung: Markt No. 9, 3. Etage

Als Lehrer für Alt. u. neue Sprachen an der
hiesigen Schule für Tertia d. Gymnasiums u. Schul-
kindern erwünschter Bürgermeister zu Bergisch Gladbach
angezeigt, bis v. 10. Aug. an der Seite, eine
bedeutende Anzahl von Berufungen aufnehmen
zu können. Ich verzwege auf die durch dringende
Notwendigkeit ausserordentlich geringe und an-
geschorene Länge der Stadt in nächster Nähe
zu Wuppertal, herzliche Zusicherungen u.
garantie die vorherige Besperung und angenehme
Zeige. Bis 7. August inkl. zu freuden Jünger
Straße 16, III. Brinkmann.

Geb. Unternehmer, erst. eine mehrjährige
Geschäftserfahrung, 4. Str. 1. Schleifstr. 2. II. c.

Bei jungen Männern d. Geschäftsbüro,
Weißhosen mit Kniehose gefüllt und billig
lerner Schuhstraße 4, darüber liegt.

Platten wird gründlich gezeigt
Büchsenstraße 42, 3. Et.

Ein Jurist nicht bill. Auskunft in allen

Rechtsangelegenheiten u. ist. Klagen,
Gefüge, Urteile u. J. Bauer, Weißh. 73, I.

Klagen, Gesuche an Behörden

Geschenke u. d. Staatsanwaltschaft, Berthele,
Tehmann, u. nicht v. 10. bei Korth.

Rechtsberatung in öffentl. Rechtschaff-

thaus v. Büchsen u. nicht v. 1. Str. 10, bei Korth.

Ein Student nicht während der ex. Rechts-
beratung in einem Bureau. Ueber
F. J. Döllingstraße 32, 2. Et. erbeten.

Stickereien und

Borzeichnungen

liebt Ose. Lüdolf, Gallische Str. 12, III. u.

Güte: Blücherstraße 11, bei Herm. Selle.

Für Borzeichen, Borzeichen, Borzeichen,
Borzeichen all. Borzeichen u. 1. Gauß's. Görl.

a. Silber empf. sich. Müller, Str. Wandsch. 3.

Ausschl. priv. Buschtiehrader Eisenbahn.

Probatorischer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate Juli 1883.

Vorjahr	Güter	G e i n n a h m e		
		für Personen und Gepäck	für Güter und Stadt- güter	Geisen entfällt auf die Einnahmen
				lit. A
Kaufh.	Tonnen			Güter
Som. 1. bis letzten Juli	1883 1882 1883	97.446 94.663 2.785	221.383 203.630 18.753	153.042 144.813 8.229
				314.023 301.310 12.713
				467.003 446.123 20.942
				230.005 233.362 8.357
				237.000 212.701 —
Som. 1. Januar bis letzten Juli	1883 1882 1883	420.000 445.388 nur weniger	1.684.932 1.461.331 —	586.274 558.916 27.358
				2.455.412 2.798.435 218.893
				3.044.086 3.654.023 246.251
				1.639.087 1.243.812 80.064
				1.404.992 1.181.187 —

Prag. am 4. August 1883.



C. W. Helmerding, Möbel-Transport-Geschäft,

Blücherstraße 4, Leipzig, Blücherstraße 4.

empfiehlt seine vorzüglich großen, gut gepolsterten Möbelwagen neuerster Konstruktion zu Umzügen
für hier und weiterhin unter Aufsicht prächtiger und billiger Schierung.

N.B. Verpackungen jeder Art werden unter Garantie billig ausgeführt.

E. Fritsch & Co., Leipzig, Bau- und Maschinentechnisches Bureau

(Inhaber Th. & Ad. Frederking, Ingenieur).

Dresdner Straße 19, parterre.

Mühlereimaschinen und Mühlenbauanstalt, —

Bau und Einrichtung von Holzstoff- und Stroh-Pappen- und Papierfabriken,
Anlagen von Dampf- und andren Kraftmaschinen,

Turbinen und Wasserräder,

Transmissions-Anlagen,

Wasserbauten aller Art, Wehr- und Schleusenbauten.

Brücken in Eisen, Stein oder Holz. —

Hochbauten, Eisenconstruction für alle industriellen Anlagen.

Eisenbahnen —

für Strassen und Localverkehr, Secundär- und Schmalspurbahnen,

Anschluss- und Fabrikgleise.

Bei Übertragung der Bauausführung sind Pläne und Anschläge kostenfrei.



Nach Montreal und in Durchfahrt nach Quebec,

Toronto u. s. w.

Dampfschiff „Hausmann“ 1. September ab Hamburg.

Ruf nach über Stadt u. erhalten

F. Hartrodt & Co., Hamburg.

Baugewerk-, Maschinen- und Mühlenbau-Schule

Neustadt in Mecklenburg. Antritt durch den Director Justus.

Tanz-Unterricht in allen Gesellschaftssälen, Konzerte, Opern u. Theater, Ueber der Tanzgästeformen, Prakt.-Unterricht für Tänzer, Tänzerinnen, Militärs, Rentnere, Pensionäre u. erfreut zu jeder Tageszeit in und außer dem Saale eingehen und in gleich. Tänze nach eigener leichtfertiger Methode unter Garantie jederlei Erlernung, besonders des Walzers.

V. Pelchrzim's Tanz-Unterrichts-Institut, Leipzig.

Methodische Cures aller Art, Hydrotherapie, Diätetische, elektrische, pneumatische Behandlung. Anstalt schön und gesund gelegen.

Prospekte gratis.

Dr. Kadner's Heilanstalt

für innere Krankheiten, Niederlößnitz bei Dresden,

Station Weintraube der Leipzig-Dresdner Bahn.

Methodische Cures aller Art, Hydrotherapie, Diätetische, elektrische, pneumatische Behandlung. Anstalt schön und gesund gelegen.

Prospectus gratis.

F. A. Wedel,

Petersstraße 41, Hobmann's Hof,

Erste Leipziger Schuhfester-Reinigungs-Anstalt,

Ist hiermit zu weiterem Abschluss reichlich ein:

1. Leder- und Stoffreinigung 1.40 bis 1.50 je nach Größe.

1. Schuhreinigung 50 .

1. Kleiderreinigung 25 .

Güterfracht nach Überreichung.

Mein Comptoir befindet sich jetzt in meinem Geschäftsräum.

Mühlweg 123, Mendnitz,

wobei alle mög. Haarsab

billigst bei Ernst Schulte,

Priser, Salzg. 1.

sowie alle mög. Haarsab

billigst bei Ernst Schulte,

Priser, Salzg. 1.

Strümpfe

werden gut angezogen und angezogen, auch

seine, best. Unterhosen reizend bei Ed.

Wolff, jetzt Hochholz Markt 10,

Zeuge 11.

A. Scherzer, dreyfl. Wundarz,

seit über 30 Jahren praktizierend.

Habnungen, Arztballen,

Urethralen, Kr. Riegel befreit

Therapeuten, Dr. Röther, gen.

ander. Therapeuten, Praxis

Bartholomäus 7. J. Praxis.

ausgezeichnet und sehr niedrig.

Wolff, jetzt Hochholz Markt 10,

Zeuge 11.

Otto Meissner & Co.

Jugend natürlicher Mineralwasser.



52 Nicolaistraße Leipzig Nicolaistraße 52.

Preis-Verzeichnis

siehe zu Diensten.

Otto Meissner & Co.

Für kranke u. empfindliche Füsse

D. G. Wohlgemuth, Schuhmachermeister,

Nicolaistraße 40.

Delffarben jeder Fussbodenfarben

</div



Ein großer Transport

In angemessen und festem Zustand bei

Alfred Hirschfeld, Waldstraße Nr. 14.

Eine noch neue Einzel-Wohnschlaf-L. halb.
Preis je vert. Echterscheide 9, part. reich.

Möbelstap. für Bet. ob. **Winkelstap.** sehr gut, preiswichtig. Schreinerei. 71, p. r.

Tischwaren. Wandtassen u. Spiegelkabinett. Seimannstraße Straße 7, 2. Etage. Niedler.

Neue u. getrag.
Herren - Garderobe,
Adress. über. Salzgitter. Stückel.
Al. Hochstraße Nr. 8 (Eck), d. Vorstadt-Geh.

Hosen, Stiefel,
Regen, Angl., Weiß, Graden von Vor-
Mühlhäusern verkaufen spottbillig
Gebrüder Cohn, Nicolaistr. 40, L.

Neue Bettfedern,

Dauinen,

fertige Betten,

Matratzen,

ein. Bettstellen,

Steppdecken

und

fertige Inlets.

In großer Auswahl, von Lieferanten bis zu den hochwertigen Ausstattungen, empfehl-

zu Ihnen treuen Freunden.

Adolph Kirschberg,
51 Brühl 51
(Stadtverkehrsabnahme).

Einige Gebet seine Familienbetten
L. 23, A. 10, vert. Überholztritt, 4, 4. Et.

Vieherei-Betten sehr billig. Brust 83, II.

I. G. Hebeleit, Walzstr. 11, Georgenstr. 19, Q. L.

Weitere Gebet seine Bettstellen 5, II.

Gebrauchte u. **Möbel**
in Raumaus. Ecke z. sowie kleine und
große Sessel aus Holz mit glänzendem Lack.
Klosterasse 15, 1. Etage.

Salon-Mobiliare.

Leute Rosatz, den 8. August, hat ab
Gebrauchte. 7. Jährige. **Salon-Mobiliare** in
französischer und Antikenart - Bagno
in Tüll, Seite u. Rückwand - weiß
Saphirsteinen von 20-30 Zoll. Tüll, hohe
nach. Truhen, Verticoso, 18 Jahre,
hölz. A. 11, Tüll, 4 große, 2 kleine, nach.
Gebrauchte & 8 Tüll, Spiegel u. w. ab-
gegeben.

Danziger, Nachtmutter u. Tasche.

Wohn- u. Schlaf-, Ecke u. Möbel,
Gessell. u. Tüll. Voller glänz. Kleiderkasten 22,
Kleiderkasten Möbel, Schrank, Kleiderkasten 25, part.

Gebrüder Müller, Gemmeke u. Gledesstr. 4, L.

Salon-Garnituren

In 8. Bildh. von allen Farben, 46 Zoll,
prinz. Qualität. Ueberleiter. 50, 60 Zoll,
benzene. Wohnzimmers - Sofas, Chaises
longues, Bettchen u. Matratzen, nur
solide Arbeit, verkaufte sehr billig.

B. Scheffler, Tip., Brühl 6.

zu vert. Steiner- u. Küchenmöbel, Seite,
Blatt, Tüll, u. Rückwand, Schrank, von Möbel
an Platz 100. Neuer Straße 34, 10. Etage.

Gr. Tüll. Steinerkasten, 1. Möbel, 1. Bettstr.,
1. Kleiderkasten Georgenstr. 25, part.

Eine hoch. Salon-Einrichtung

Wohn-Garnitur, Truhen, Verticoso,
Tüll, Tapete u. auch von Eichenholz, bis
zu verkaufen. Echterscheide 9, part. reich.

II. Polstermöbeln,
Divans etc.,

sehr geschickt, verkaufte von Zeit ab wegen
Verlust an Bestellgebern. Für Ausländer
best. Gebrauchte um Gunst.

B. Schick, Tipp., Brühl 8.

Beliebter Verkäufer, daher ist eine voll
zeige Garnitur in kaumem Preis zu reicher
Ausstattung billiger gegen Sofas zu vert.
Gut. M. 1. Etage. 90, im Tapetenreich.

Eine wenig gebrauchte Sofa, Tüll und
Stühle und eine Wohnzimmerschrank zu ver-
kaufen. Südstadt Nr. 21, 11. Etage.

Gut. Möbel, Tipp., Brühl 8, 2. Etage.

<div data-bbox

Eine in jedem Jahre gehende Wirthschaftsräthe, welche sich einen wohlbauenden Haushalt zu ihrem Vertheil, jede Sitzung bis Mittwoch. Am ersten Wecken an 3. Oktober, Dresdner, am Sonn. Nr. 22.

Großes bis 1. Februar, vier fehlendes Wirtschaftsräthe, welche der leisen Rühe perfekt verleiht, für ältere Herren über Tage statt 2, 3. Etage.

Eine sehr gut aufgebauten Wirtschaftsräthe, auf 2. Februar, 1. Etage, unter 8. M. Preis ab 31. III. rechts ansteigend.

Eine Wöhre, in eleg. Rahmen, unter einer Wirtschaftsräthe, welche kann, auch gut mit Stühlen ausgestattet ist, nach Sitzung, zu erhalten. Preis 21. 2. Treppen statt.

Eine groß, helle Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein j. aufz. Wöhre, in 2. J. die Hochzeit, befindet, in einem Rahmen, gehabt gilt, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, in einem Bett, gleicht, 3. Etage, Abt. K. u. A. & B. Johanna, b. den Riedel abg.

Ein j. aufz. Wöhre, 17 Jahre alt, welche auf dem Schrein erkennt, auch als Höhe der Haushalt nicht zu groß, welche Zelle, bei Abt. abgäng, Brüderl. im Erbgericht.

Ein groß, in eleg. Rahmen, 2. Etage, welche aus g. Familie, in der Nähe, welche er, 1. Etage zur Seite der Haushalt, ob, Abt. abgäng, Brüderl. im Erbgericht.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein j. aufz. Wöhre, in 2. J. die Hochzeit, befindet, in einem Rahmen, gehabt gilt, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage, in einem Bett, gleicht, 3. Etage, Abt. K. u. A. & B. Johanna, b. den Riedel abg.

Ein j. aufz. Wöhre, 17 Jahre alt, welche auf dem Schrein erkennt, auch als Höhe der Haushalt nicht zu groß, welche Zelle, bei Abt. abgäng, Brüderl. im Erbgericht.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre, 17 Jahre alt, welche auf dem Schrein erkennt, auch als Höhe der Haushalt nicht zu groß, welche Zelle, bei Abt. abgäng, Brüderl. im Erbgericht.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

Ein großer Wöhre von 22. J. habe.

Bei der 1. Februar, oder Dame, Neumarkt 39.

</

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

16218.

Montag den 6. August 1883.

77. Jahrgang.



Am heutigen Montag Abend findet aus Anlaß des
Geburtstages Ihrer Majestät der Königin
festlicher derselben in den gesammten Garten-Anlagen des Restaurants zum Bayerischen
Bahnhof statt, und zwar durch

grosses Extra-Concert

der öhlichen Capelle des Königl. Sächs. 10. Infanterie-Regiments Nr. 134,
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Jahrow,
brillante Dekoration und Illumination sowohl der Restaurants-Gartenanlagen als
auch des Privat-Gartens des bedeutungsvollen Unternehmens.

zu allgemeinem Anfang, werden die gleichartigen Veranstaltungen aus Anlaß des Geburtstages der
König in den früheren Jahren im Publikum laufen, darf ich mich wohl der Erwartung bilden, daß die
in meinem Establissemont verschwenden Herren auch die heutige patriotische Feier durch rege Zuhörer
anwenden werden.

Scheinbar bereits an anderer Stelle dieses Blattes mitgetheilt worden, soll der Ueberschall der heutigen
Geburtstagssfeier des Albert-Vereins publiziert.

1. 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Programm.

1. Ouvertüre.	Weber.	7. Symphonie über Wagner's "Rheingold".	Hann.
2. Szene	Wagner.	8. Die Rose der Königin. Walzer.	Godfrey.
3. Kriege	Marschner.	9. Die Cuvettüre.	Lötzting.
4. Quadri.	Strauss.	10. Deutscher Einzugsmarsch u. 2. Op. "Die Römerin von Sizilien".	Goldmark.
5. Cuvet.	Breithorn.	11. Tolle Freude. Volks.	Waldeufel.
6. Chor.	Kreutzer.	12. L. Ungarische Rhapsodie (Musik von Ollon).	Liszt.

Krystall-Palast.

Herrmann-Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Durchdruckkarten à 3.

Krystallpalast-Theater.

Anfang 7 Uhr.

Zweiter Auftritt des Fr. Marie Arber.

Grosse Soirée

auf dem Gebiete der Magie und Physik.

Bischof:

Barühige Zeiten oder: „Lietze's Memoiren“.

mit Gesang von Emil Pohl. Musik von A. Conrad.

Nach Schluß der Theate-Vorstellung:

„Ring Nymph“ oder: „Der Fakir und sein Medium“.

mit einer Ausstattung, elektrisch Farbenbeleuchtung und in vollständig

neuer Manier.

Im Wintergarten:

ends gegen 9½ Uhr während der grossen Theaterpartie:

Elfenbrunnen in der Diamanten-Grotte,

optisch-präzise Wasser- und Farbenspiele mit elek-

trischer Beleuchtung und verschiedenen Variationen. Musik von Pfeife.

Extra-Entrée 50 Pf.

Deutsche Presse

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Händlerberichte.

Am 2. August eingetragen:
Der Übergang der bisherigen Firma Louis Simon auf deren Sohn Louis Simon in Berlin, vom 1. Oktober e. ab in Leipzig. — Die Firma Wehner & Goldfarb in Leipzig ist geschieden worden. — Das Geschäftes des Kommanditisten auf der bisherigen Firma Siebig & Co. — Firma J. Albert Brandt in Leipzig (Schrift Nr. 17) und als deren Nachfolger Herr Friedrich Albert Brandt bestellt.

Post- und Telegraphenwesen.

— Deutscher Übersee- und Weltpostverkehr, nach welchen Postarten mit Amerika abgesetzte werden können, ist momentan aus Jamaika beginnen. Das Poste für beträchtliche Postarten aus Jamaika beträgt 20 Pf.

Landwirtschaftliches.

— Der Stand der Ackerbauern in Südböhmen hat sich durch die wiederholten Niederschläge nur noch verschärft und sind jetzt die jüngsten Säen einzunehmen im nächsten Wochenende herbeigeführt. Die meisten Säen von Saatn. können in dem Umfeld überwiegen, doch wenn in den nächsten zwei Monaten nicht etwa extreme Witterungsbedingungen eintreten, so ist schon mit einer Sicherheit ein günstiges Ergebnis auf ein qualitativ gutes Saatgut zu hoffen. Der diesjährige Ertrag ist größer als im Vorjahr, und durch dieses Bild einen erstaunlichen, durch die große Trockenheit im Monat Mai beeinflussten Anfall in der Fruchtzulage. Sicherlich der Qualität ist es jedoch nicht allein abzuhängen, ob die Monate August und September vorzeitig kommen und trocken werden. Die Campagne zieht sich in diesem Jahr um eine vierzige Tage verlängert, der Anbau bestimmt um die gleiche Zeit hinausgeschoben werden müsste.

* Prag, 2. August. Seide. Die Seidenproduktions-Kassenfaktur hat sich vergrößert, ebenso wie die Seidenproduktion im ersten Monat dieses Jahres. Die meisten Säen von Saatn. können in dem Umfeld überwiegen, doch wenn in den nächsten zwei Monaten nicht etwa extreme Witterungsbedingungen eintreten, so ist schon mit einer Sicherheit ein günstiges Ergebnis auf ein qualitativ gutes Saatgut zu hoffen. Der diesjährige Ertrag ist größer als im Vorjahr, und durch dieses Bild einen erstaunlichen, durch die große Trockenheit im Monat Mai beeinflussten Anfall in der Fruchtzulage. Sicherlich der Qualität ist es jedoch nicht allein abzuhängen, ob die Monate August und September vorzeitig kommen und trocken werden. Die Campagne zieht sich in diesem Jahr um eine vierzige Tage verlängert, der Anbau bestimmt um die gleiche Zeit hinausgeschoben werden müsste.

Wien, 2. August. Bericht der C. S. Verleihung. Das Wetter ist das Beste bis jetzt hier nicht gehabt, das jetzt erst der Weiterverschaffter beschreibt und Karo gilt unter Nachdruck werden könnte. Regenten gibt es noch etwas häufiger in der Schlüttung. Bericht verhältnisgleich schlecht.

— Die englische, namentlich Peter Grieselversicherung steht auf den nachgeholten Wahlen Berlin und Wien bedeutende Städte ausführlich, ebenso die russische Spezialistin gegen Kriegs- und Seebahnen.

Nürnberg, 2. August. Wollfaktion. Angekündigt wurden 2000 R.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Frankfurt, 2. August. Seide. Die Seide ist sehr unbeständig.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar 366.513 Bollen gegen 238.487 Bollen 1882; Borscht ante 47.720 Bollen, gegen 30.610 Bollen gleichzeitig 1882. — Wollfaktion vom 25. Juli bis 4. August 925 Bollen.

Großbritannien, 2. August. Import für Manufakturwaren: mehr als 100.000 Tons.

Bremen, 2. August. Baumwolle. Befreiung der Welle, seit 1. Januar 338.565 Bollen gegen 253.960 Bollen 1882, bis zu 1. Januar